

Hochzeit von xxx und xxx in xxx, Sa 27. August 2011

Vorbereitungen:

- Bänke im Halbkreis gestaffelt vor dem Eingang der Weidenhütte
- Verstärkeranlage und Mic von xxx
- J. und S. bitten ein paar gute Freunde um einen kurzen Beitrag zu Reminiszenzen und Wünsche
- Die Musik macht Vorschläge für ein Lied zum Mitsingen

Programm

15:30 Gäste beginnen einzutreffen

(Dresscode «Anzug casual ohne Krawatte»)

Musik spielt auf, «Just the two of us» von Grover Washington jr. & Bill Wythers

Es wird Bowle serviert

16:00 Das Hochzeitspaar kommt

16:05 Begrüssung (Billo)

Hochzeitsrede (Billo)

16:20 kurze Reminiszenzen

- Vater von S.
- Vater von J.
- Bruder von S.

16:25 Ringzeremonie (Billo)

J. + S. fragen einander selber: Willst Du...?
Der Kuss!

16:30 Musik spielt, alle singen «Stand by me» von Ben E. King
stimmt an

Billo

Das Hochzeitspaar geht voran zum Apéro-Buffer

Kurze Begrüssung

Heute feiern wir mit J. und S. einen ganz besonderen Schritt auf ihrer gemeinsamen Lebensreise:

Sie werden einander das Ja-Wort geben und künftig als Ehepaar weiter zu ihrem Ziel reisen.

«Auf der Lebensreise ist der gemeinsame Weg das Ziel» – unter diesem Motto sind die beiden eigentlich schon seit elf Jahren unterwegs.

Today, we will celebrate together with J. and S. a very special step on their conjoint life's journey:

They will exchange wedding vows and travel on to their destination.

«On the life's journey, the shared road is the destination» – under this motto the couple has in fact been on its way since eleven years already.

Hochzeitsrede

Die erste Etappe auf der gemeinsamen Lebensreise von J. und S. begann vor elf Jahren bei den Pfadfindern. In einem Pfadiskilager haben sie sich kennengelernt. Schon bereits am ersten Abend im Lager hat es «gefunkt».

Zu Beginn der Beziehung wohnten zwar beide noch in xx, doch dann kam eine lange Zeit, während welcher sie sich nur an Wochenenden sehen konnten. Während dieser zweiten Etappe studierte S. in St. Gallen und J. in Genf. Weiter auseinander kann man in der Schweiz nicht wohnen!

Für die junge Beziehung war dies schon eine Prüfung, die es zu meistern galt. So kam es, dass J. an der Uni Genf ein Austauschjahr nicht etwa wie gewöhnlich im Ausland, sondern halt in der Ostschweiz bei ihrem Schatz absolvierte. Dort lernte sie übrigens auch ihre Trauzeugin xxx kennen.

Für den nächsten Lebensabschnitt zog das Paar nach dem Studium nach Zürich, wo S. bereits einen Job hatte. Wieso einfach, wenn es auch kompliziert geht: J. zog es beruflich nach Bern und um nicht erneut getrennt zu leben, pendelt sie seither fleissig jeden Tag zwischen Zürich und Bern.

Nach zwei Jahren zog es jedoch J. und S. bereits wieder weiter – nach Australien, wo sie beide letztes Jahr nochmals ein Studium absolvierten. Ihre Erlebnisse auf dieser Lebensreise haben sie auf einem spannenden Blog festgehalten.

J. and S. are particularly proud that some of their friends from Sydney have made the journey all the way to Switzerland to celebrate with us today.

Der Lebensabschnitt in Australien war nicht nur wegen dem Auslandsaufenthalt ein besonderes Erlebnis für J. und S., sondern hat ihre Beziehung auch noch vertieft. Denn während 15 Monaten waren die beiden Tag und Nacht beisammen und haben sich – nichtsdestotrotz – auf dem Rückweg von Australien auf Vanuatu verlobt! Wenn das nicht der Beweis für eine geeichte Beziehung ist, was dann?

Einfach ist das ja nicht, in einer ziemlich anderen Welt miteinander auszukommen... Bis nur schon ein Bankkonto organisiert, ein Auto gekauft und eine Wohnung gemietet war! Und dann das ganze Zubehör für die Wohnung! In ihrem herrlichen Blog schrieben J. und S. damals:

(I'm sorry, here comes a reminiscence cited from J.'s and S.'s wonderful blog on their time down under which is all in German, unfortunately. Please do not hesitate to ask them later what it was all about...)

«Als sparsame Studenten versuchten wir natürlich möglichst viel über den Secondhand Markt sowie über E-Bay zu kaufen. Inzwischen sind wir ziemliche Experten in beidem, aber natürlich mussten auch wir unser Lehrgeld bezahlen. So wollten wir beispielsweise bei einem Dubaianer ein Bett, einen Lesestuhl und einen Kühlschrank kaufen. Wir einigten uns auf den Preis, doch der Dubaianer wollte die Waren noch 5 Tage behalten, da er erst dann auszog. Gleichzeitig wollte er aber schon eine Anzahlung. Wir haben ihm dann 100 Dollar als Anzahlung gegeben und zu unserer Sicherheit bereits den Lesestuhl mitgenommen. Zu Hause angekommen, sahen wir ein paar Stunden später, dass der Dubaianer dieselben Möbel nach unserem Besuch wieder auf dem Internet ausgeschrieben hatte. Nach ein paar bösen SMS und Telefongesprächen ist er noch am selben Abend hier angetanzt, hat die 100 Dollar abgeliefert und den Stuhl wieder mitgenommen. Kurz darauf ist es uns dann gelungen, einem Südafrikaner, welcher auswandern wollte, den halben Hausrat abzukaufen. Bis auf das Doppelbett hat auch alles in unserem Auto Platz gehabt. Für das Doppelbett hatten wir einen Transporteur für den folgenden Tag

engagiert. Wenig klüger von der Erfahrung mit dem Dubaianer, hatten wir jedoch auch schon für das Bett im Voraus bezahlt. Am nächsten Tag rief uns dann der Transporteur an. Bei der Wohnung des Südafrikaners öffne niemand und der Südafrikaner war weder per SMS noch Telefon zu erreichen. Wir konnten unsere Naivität kaum glauben und haben uns grün und blau geärgert. Einen Tag später erhielten wir aber einen Rückruf vom Südafrikaner. Er erklärte uns, dass er die letzten zwei Tage im Spital verbracht hätte, da er bei einer Beizentour eine Treppe runtergefallen sei. Wie dem auch sei, kurze Zeit später stand das Bett bei uns und das Vertrauen in unsere Menschenkenntnis kam wieder zurück.»

Auch das haben die beiden überlebt. Darum, liebe Hochzeitsgäste, hat uns nun die Lebensreise von J. und S. heute und hier nach Stäfa gebracht, wo wir gemeinsam den Beginn eines neuen Lebensabschnitts von J. und S. feiern. Ich lade Sie dazu ein, das Paar ein kleines Stück auf diesem Weg zu begleiten.

Dear guests, today the journey through life of J. and S. has brought us here to Staefa where we celebrate the start of a new stage of their journey.
May I invite you to accompany the couple on their way for a while?

Lukas, der Vater von S.,
Walter, der Vater von J.
und Dave, der Bruder von S.
werden nun dem frisch vermählte Paar ein paar Worte auf den Weg mitgeben.

Lukas, father of S.,
Walter, father of J.
and Dave, S.'s brother
will give now the newly married couple some words to take with them on their way.

Ringzeremonie

Vielen Dank für diese herzlichen Beiträge.

Für beide hat diese Liebesbeziehung bereits in jungen Jahren angefangen und sie hält bereits seit elf Jahren. Das ist heute für junge Menschen nicht gerade selbstverständlich. Wir alle wünschen Euch, J. und S., von Herzen, dass Ihr in dieser Ehe eine lange und weite Reise miteinander machen und zusammen alt werden dürft.

For both J. and S., their love has started at a young age, and it has lasted for eleven years already. This is not right self-evident for young people nowadays. We all wish you, dear J. and S., that your matrimony be a long long conjoint journey and that you may grow old together.

Und nun übergebe ich das Wort dem Brautpaar.

[Brautpaar übergibt die Ringe]

Schlusswort

Liebe Hochzeitsgäste zum Abschluss dieser Zeremonie lade ich Sie nun herzlich ein, mit uns und der Band das Lied «Stand by me» von Ben E. King zu singen.

Dear wedding guests, in concluding this ceremony please join us in singing «Stand by me» from Ben E. King.